



Segelkameradschaft Buchholz e.V.

Protokoll

Der Vorsitzende eröffnet den Vereinsabend um 20:00 Uhr

1. Törnberichte

Dieter Beck, Peter Oberbeck, Klaus Fricke und Klaus Lasarsch berichten von ihren Törns mit der Heide-Witzka, Ingo Medag berichtet von einem Segeltörn im Englischen Kanal.

2. Von allen bisherigen Skippern wird das Schiff wegen seines Zustands und der Segeleigenschaften gelobt. Dennoch hat es einige Mängel gegeben. Daraus resultieren folgende Informationen:

Ganz wichtig:

Zum Ein- und Ausrollen des Großsegels muss das Achterstag entspannt sein.

Die andernfalls vorhandene Krümmung des Mastes behindert den Freilauf der Wickelstange und führt zu deren Bruch.

Der Fäkaltank ließ sich nicht entleeren und stank deswegen auch. Das Abfluss-Kugelventil ist verklemmt und steht nun auf freiem Abfluss, bis im Winterlager ein neues Ventil gesetzt werden kann. Ein kleines Wasserschlauchstück wurde für Absaugen genutzt und an Bord gelassen. Es darf nun nicht mehr für Trinkwasserversorgung eingesetzt werden.

Der **Faltpropeller** muss bei Segelbetrieb in gefalteter Stellung stehen, die Welle darf nicht mitdrehen. Ggfs. kann die Stellung durch kurzfristiges Schalten auf rückwärts erreicht werden.

Das Schiff hat 2 **Landanschlüsse**: Am Bug und am Heck. Dafür den entsprechenden Schalter umlegen, sonst wird der WW-Boiler nicht warm.

Das **Bugstrahlruder** darf nur genutzt werden, wenn die Hauptmaschine läuft.

Die **Batterien** sind wartungsfrei. Es gibt nichts nachzufüllen.

Die **vordere Toilette** entleert ohne Tankanschluss direkt nach außen.

Der **Batterieschalter im Vorschiff** ist ein reiner „Reparaturschalter“, der stets auf „ein“ stehen muss. (Er wird bei Arbeiten an der Elektrik genutzt, um das irrtümliche Anschalten durch weitere Personen zu verhindern.)

3. Stadtfest

Das Stadtfest findet am 15./16.9.16 statt. Zum Aufbau am Donnerstag haben sich 10 Mitglieder angemeldet. Für die weiteren Arbeiten insbesondere auch für die Bedienung etc. bittet Ingo Medag um Meldung.

4. Kindersegeln / Jollen

- Der Verein erhält einen Opti geschenkt, der aus Lüllau von uns abgeholt wird.
- Es ist zu entscheiden, ob der große Anhänger evtl. verkauft werden kann.
- Die Optis in der „Galerie“ haben ein gutes Echo gefunden.

Für das Protokoll:

Claus Krüger